

Mit Achromatopsie im Unterricht

Gesprächsblatt für Lehrkräfte und Familien

Eine Grundlage für Absprachen, kein fertiger Nachteilsausgleich. Kind und zuständige Fachstellen einbeziehen.

Sehen und Licht

Sitzplatz, Fensterlicht und Blendung gemeinsam prüfen. Filterbrille und gegebenenfalls Kappe nicht pauschal verbieten. Für Lichtwechsel und visuelle Aufgaben ausreichend Zeit vorsehen.

Material zugänglich machen

Digitale Vorlagen rechtzeitig bereitstellen. Schriftgröße und Kontrast individuell erproben. Farbige Diagramme zusätzlich beschriften; Bedeutung durch Muster, Linienarten oder Symbole ergänzen.

Im Unterricht erklären

Tafelinhalt verbalisieren. Nicht nur „hier“ oder „dort“ sagen. Kleine Details direkt in einer zugänglichen Vorlage zeigen; Distanzkamera und Vergrößerung bei Bedarf erproben.

Pausen, Sport und Ausflüge

Treffpunkte konkret benennen. Spiel- und Sportmaterial, Orientierung sowie Begleitung mit dem Kind abstimmen. Teilhabe ermöglichen statt vorsorglich auszuschließen.

Verbindlich vereinbaren

Welche Anpassung? Wer setzt sie um? Ab wann? Wann wird überprüft, ob sie hilft? Schulrechtliche Fragen mit der Schule und zuständiger Beratung klären.

Einordnung: Redaktionelle Orientierung, keine individuelle medizinische oder rechtliche Beratung. Unveränderte nicht kommerzielle Weitergabe mit Herausgeberangabe erlaubt.

Quelle 1: GeneReviews: Achromatopsia – medizinische Grundlagen und Versorgung

Quelle 2: DBSV: Materialien der Schulaktion

Quelle 3: DBSV: Eltern blinder und sehbehinderter Kinder

Vollständige HTML-Textansicht: <https://achromatopsie.info/material-schule.html>